Quidditch! ...but what about love?

An OliverWood&KatieBell-Lovestory <3 [[Neues KAPPI!!!]]

Von Bella_Cullen

Kapitel 14: In den Armen des Feindes?!

**Ein ernsthaft spannendes Kapitel wie ich finde :D
Viel Spaß beim lesen ;D**

"Was sagt ihr, gehen wir nach unten?!", fragte Alicia, nachdem die drei Mädchen einige Zeit schweigend nebeneinander gelegen hatten, jede mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt genug. Das gute an einer richtigen Mädchenfreundschaft war einfach, dass es diese peinlichen stillen Minuten nicht gab. Man -oder eher frau - konnte sagen, was man dachte, aber man konnte es genauso gut lassen. Das war es, was Katie so an ihren beiden Freundinnen schätzte... sie kannten sich so gut, dass solche gemeinsamen Nachdenk-Momente ganz einfach möglich waren. Wenn dann aber eine beschlossen hatte, genug gedacht zu haben (und das war meistens, wie in diesem Fall auch, Alicia), begann sie einfach ein neues Gespräch. Ganz einfach und unkompliziert... warum konnte es mit Jungs nicht auch so leicht sein? Oder war es das vielleicht, und Katie machte es alles unnötig kompliziert? Mh...

"Ja, gute Idee.", stimmte Angelina lächelnd zu. Katie brauchte gar nicht in ihren Gesichter sehen, um zu wissen, wen sie hofften zu treffen. Sie allerdings war sich momentan gar nicht so sicher, ob sie überhaupt jemanden treffen wollte... Oliver... Lee... Die Gefahr war eigentlich viel zu groß. Das Problem war nur, dass die Überzeugungskraft von 2 verliebten Freundinnen noch viel größer war. Und so ging Katie -ziemlich langsam ihren Freundinnen folgend- ebenfalls die Treppe hinunter in den Gemeinschaftsraum. Wow, sie hatte sich geirrt, sie sah nicht Oliver oder Lee... Nein, sie sah Oliver UND Lee... Das war doch alles nicht mehr schön.

"Aaah, Mädels!", rief George und grinste zu Alicia. "Wie schön, dass ihr euch mal wieder zu uns gesellt!"

"Jaja, nichts lieber als das...", meinte Alicia, ging auf George zu und küsste ihn einfach auf die Wange. Katie hob unsicher eine Braue und schaute zu den Reaktionen der anderen. Sie hatte anscheinend nichts verpasst, die guckten alle ebenfalls ziemlich überrascht... Und am allermeisten George selbst. Ha, das war das erste Mal in ihrem Leben, dass sie ihn rot anlaufen sah... noch dazu sprachlos. Er gab ein schwaches "Hehe...", von sich und schaute etwas hilflos zu Katie. Mh, sie konnte geradezu hören, wie er nach einer Ablenkung in seinem Kopf kramte.

"Katie, morgen treffen wir 6 uns in Hogsmead, okay?", fragte er dann. Haaach~, was für eine geniale Idee, sie würde also doch nicht allein mit Lee sein. Allerdings war Katie das

einziges Mädchen, das von dem Vorschlag begeistert schien.

"Ähm... um 6 oder so? Im 3. Besen?", fuhr er fort.

UM 6?! Viel zu spät, schoss es Katie durch den Kopf, die anderen allerdings schienen die Zeit für angemessen zu halten. Lee lächelte ihr zu, und sie erwiderte es schwach, bevor ihr Blick zu Oliver glitt, der in seinem Sessel saß, und so wirkte, als sei er in Gedanken versunken. Blöde Sandy McThens... Nein. Blöde Katie Bell. Blödes Hogsmead. Blöde Welt.

Oliver sah nicht einmal auf. Zwar hörte er die Stimmen der Mädels, aber irgendwie.... Seine Gedanken kreisten noch immer um Sandy UND Katie. Er verstand einfach einige Dinge nicht! Sollte er sich nicht freuen, dass er eine Verabredung mit McThens hatte? Klar, sein Herz hatte bei ihrem Lächeln wie verrückt geklopft, nur....

Ganz langsam wanderte sein Blick zu seiner blonden Jägerin hinüber, die ihm gleichen Moment ebenfalls zu ihm herüber sah. Ihre Blicke trafen sich und Wood versuchte zu erkennen, was wohl gerade in ihr vorgehen mochte. Schnell aber wanderten seine Blicke weiter. Irgendwie fühlte er sich verloren. Es war komisch. Wie beschrieb man am besten so ein merkwürdiges Gefühl? Er sollte glücklich sein!

Bei Merlin aber er musste hier schleunigst weg! Diese Anhimmelei von Lee konnte man ja nicht mit ansehen. Außerdem.....warum fragte eigentlich ihn keiner, ob er nicht auch Lust hätte in Drei Besen zu kommen? War es wegen seiner Verabredung? Er konnte sich keinen Reim draus machen.

Oliver erhob sich aus dem Sessel, ging auf seine Freunde zu und murmelte im Vorbeigehen: "Bin mal nachschauen ob Ravenclaw mit trainieren fertig ist,....vielleicht kommen wir ja ebenfalls noch dazu."

Irgendwie brauchte er das jetzt: Quidditch! All seine konfuse Gedanken einfach vergessen. Schnell schlüpfte er durch das Portraitloch und ging mit zügigen Schritten nach draußen - Richtung Quidditch-Feld. Aber schon von weitem sah er die schemenhaften blauen Gestalten der anderen Hausmannschaft. Er machte kehrt und begann einen der Quidditch-Türme zu besteigen, ließ sich auf einen der Sitze nieder, stützte sich mit seinen Ellbogen auf seine Oberschenkel ab und bettete sein Kinn in beide Hände. Hoffentlich dachte die jetzt nicht, dass er sie ausspionieren wollte. Dabei sah er nicht mal nach oben.

"Oliver Wood, du reißt dich jetzt zusammen. Hör auf dauernd nachzudenken", herrschte er sich selbst ein und hob seinen Kopf an. Dieses Verhalten passte ganz und gar nicht zu ihm. Aber weg hatte er da trotzdem gemusst. Lee's strahlendes Gesicht wollte er NICHT sehen!

Als sich Katies und Olivers Blicke trafen, schaute auch die blonde Jägerin schnell weg. Warum schaute er jetzt so komisch drein? Total nachdenklich... Tja, sie konnte sich ja denken, woran -beziehungsweise an wen- er gerade dachte.

Katie seufzte und entspannte sich wieder einigermaßen, als Oliver plötzlich aufsprang und sie zusammenzucken ließ. Wie machte er das bloß, sie immer so zu erschrecken, nur weil er sich vom Fleck bewegte?!

Verwirrt starrten die Freunde ihrem Quidditchkapitän hinterher.

"Vergiss es Oliver, es gibt heut schlechtes Wetter! Außerdem möchtet ihr doch alle nicht so zerschlagen aussehen, wenn wir nach Hogsmead gehen!", rief Fred ihm grinsend hinterher.

"Genau!", stimmte ihm sein Zwilling George zu. "Wir müssen uns heut ein bisschen

schonen."

Angelina und Alicia kicherten wie üblich, und auch Lee grinste - wie die letzten 10 Minuten eigentlich auch schon, vielleicht nur ein bisschen breiter.

"Ich weiß sowieso nicht, warum der immer so aus der Wäsche gucken muss!", meinte George weiter. "Ich mein, der hat doch auch ein Date morgen! Ich meine, McThens ist nichts gegen unsere Jägerinnen hier, aber trotzdem... ganz nett ist sie doch, oder?!"

"Jap, find ich auch.", meinte Fred und nickte eifrig.

Angelina und Alicia warfen sich vielsagende Blick zu, und als Katie wegschaute, wusste sie genau, dass sie in diesem Augenblick mitfühlende Blicke trafen.

"Naja...", warf Lee ein. "Ich mein, ihm ist ein Date mit Katie entgangen, da würde ich auch nicht anders gucken!" Er legte einen Arm um Katies Schultern und grinste. Die Zwillinge grinnten und sahen sich kurz vielsagend an. Und ihre Freundinnen schafften ebenfalls ein halbwegs überzeugendes Lächeln. Katie versuchte es wenigstens.

Ach verdammt, warum war das alles so kompliziert?! Sie waren erst ein paar Tage in Hogwarts, und alles lief aus den Bahnen.

Einige Regentropfen begannen sich vom Himmel zu bannen und Oliver sah seufzend zu diesem hinauf. Der Himmel war mehr als dunkel und bewölkt - hatte etwas Unheimliches an sich. Er fröstelte. Ein eisiger Lufthauch fegte über die Sitze hinweg. Es wurde wohl so langsam aber sicher Zeit wieder nach drinnen zu gehen. Auch die Ravenclaw-Spieler auf dem Quidditch-Feld gingen in einen Sinkflug über und verschwanden eilig in den Umkleidekabinen. Es stand wohl ein richtiges Unwetter an und sofort dachte er an Freds Worte. Da hatte der Rotschopf wohl recht gehabt und Wood musste schmunzeln. Oh man, aber irgendwie passte dieses Wetter zu seiner Stimmung. Trübe und grau. Er erhob sich geschwind als der Regen stärker wurde und flüchtete die Treppen hinunter - stieg den Quidditch-Turm hinab.

"Ich habe auch ein Pech", fluchte der Hüter und rannte in die Eingangshalle des Schlosses hinein. Schon wieder war er bis auf die Haut klitschnass. Er fuhr sich mit der Hand durch seine Haare, warf noch mal einen Blick nach draußen. Mittlerweile regnete es regelrecht aus Eimern. Heute würde es nichts mehr mit dem Quidditch-Training werden. Normalerweise hielt ihn so ein Wetter ja nicht ab. Aber da es morgen nach Hogsmeade ging, wollte er seinem Team mal eine kleine Pause davor gönnen. Oliver setzte seinen Weg gemächlich fort und blieb vor dem Portrait der fetten Dame stehen. "Mein Junge, du siehst ja überhaupt nicht gut aus!" Die Frau in dem Bild schien ehrlich besorgt, aber er nannte nur hastig das Passwort. "Ist ja gut, ist ja gut", begann sie zu zetern und das Gemälde klappte zur Seite, damit Wood endlich in den Gemeinschaftsraum hinein klettern konnte.

"Also, Ich freu mich auf morgen!", sagte Fred jetzt wahrscheinlich zum 5ten mal seit 3 Minuten, aber Angelina erwiderte diesen Satz -ebenfalls zum ca. 5ten mal- mit einem strahlenden Lächeln.

"Und ich mich erst!", lachte Lee, und George nickte grinsend, den Blick in Alicias Richtung gerichtet.

So langsam begann Katie sich ziemlich fehl am Platze zu fühlen, denn Lee hatte noch immer seinen Arm um sie gelegt. Früher wäre das vollkommen normal gewesen. Eine freundschaftliche, selbstverständliche Umarmung. Aber eben FRÜHER! JETZT fühlte sie das blonde Mädchen sich hier verdammt unwohl. Lees Blick war ein anderer als früher,

und seine Stimme war anders. Er war anders, seine Umarmung war anders, die Situation war anders...

Alles war anders. Und es hatte sich nicht zum Positiven verändert, fand Katie.

"Leute, ich muss noch mal was nachgucken, in der Bibliothek... ich hab was liegen lassen... Verdammt...", erklärte Katie eilig und löste sich möglichst elegant und unauffällig aus Lees Umarmung.

"Ich kann dich begleiten!", bot er sich sofort an, aber Katie schüttelte schnell den Kopf.

"Ach Quatsch, warum denn, ich bin sofort wieder da!"

Bevor Lee etwas einwenden konnte, drehte sich schnell Katie weg und lief eilig zum Portrait. Gerade wollte sie es öffnen, als ihr das Portrait auch schon entgegen kam, und zwar um einiges zu schnell.

"Wa-AH!" Sie fiel nach hinten und fand sich auf dem Boden sitzend wieder, schaute nach oben, und blickte in direkt in Olivers Gesicht. "Aua...", murmelte sie.

Oliver blieb abrupt stehen und sah mit großen Augen zu Katie hinunter. Seine Mundwinkel begannen noch kurzer Zeit aber heftig zu zucken. Schnell presste er sich die rechte Hand auf seinen Mund. Schon wieder! Wie viele mal war es nun passiert, dass Bell ihm direkt vor die Füße fiel? Ein ersticktes Prusten entflohim durch die geschlossene Hand und es entwickelte sich schließlich zu einem herzhaften Lachen. "Bei Merlin, Katie! Du hast ein Talent", kicherte er ungehalten und die anderen Schüler im Gemeinschaftsraum verfolgten das Spektakel mit gemischten Gefühlen. Die Twins grinnten, Angelina und Alicia warfen sich undefinierbare Blicke zu und ja.....Lee, der sah irgendwie wütend aus. "Tut, Tut mir Leid.....", warf Oliver hastig hinter her und bot Katie seine Hand an. Oh man, es war ihm einfach so entflohen, dieses Lachen. Der ganze Tag gestern war schon völlig absurd gewesen, der Kuss, der Wandschrank, die Nacht im Klassenzimmer, das Date mit Sandy. Alles war ein einziges Wirrwarr. "Hey Katie...ist alles ok...?" Jordan wollte nicht länger tatenlos zusehen und lief auf die Blonde zu. Er sah gleichzeitig: Besorgt und sauer aus. Wobei die wütende Mine wohl eher an Wood gerichtet war. "Boah Wood, hör auf wie ein kleines Mädchen zu kichern, dass ist total abnormal", fuhr er den Schotten grummelnd an. Dabei hatte Oliver schon längst aufgehört zu lachen und das belustigte Grinsen war ebenfalls von seinen Lippen verschwunden.

Katie hatte Oliver total verduzt angestarrt, als der in Gelächter ausbrach, nachdem er sie am Boden sitzen sah. Erst nach einigen Sekunden war ihr bewusst gewesen, wie lächerlich sie aussehen musste. So verwirrt dreinblickend auf dem Boden zu hocken und nach oben zu gucken. Ja, sie musste ein lustiges Bild abgeben. Schnell versuchte sie wenigstens ihre Mimik zu verändern, was ihr auch nicht besonders schwer fiel, denn sie musste ebenfalls grinsen.

Erst jetzt fiel ihr ein, dass sie in letzter Zeit auffallend häufig zu Boden ging, wenn Oliver in der Nähe war. Ganz schön peinlich... Vom Stuhl gekippt, beim Tür öffnen gestürzt, jetzt umgekippt... Also, irgendwie lebte sie gefährlich hier.

"Jaja, kein Problem...", murmelte sie eilig und ließ sich von Oliver aufhelfen. "Ich bin's ja gewohnt...", wisperte sie ihm zu, aber als sie Lees Blick traf machte sie schnell einen Schritt zurück und ließ eilig Olivers Hand los.

"Es ist alles okay, ja.", fügte sie schnell hinzu und nickte eifrig. Meine Güte, sie war ja nur ein bisschen hingefallen, das war ja gar nichts! Schließlich war sie Quidditchspielerin, da

musste frau hart im Nehmen sein, und das wusste Lee eigentlich auch.

Bei dessen gefauchter Bemerkung zu Olivers Lachen, zuckte sie zusammen. Meine Güte, war der gereizt. Das war schon nicht mehr nett, was er das sagte. Gerade wollte sie den Mund aufmachen, um etwas zu sagen, als die Zwillinge sich zu Wort meldeten.

"Hey hey hey!", rief George, der sich neben Lee stellte und ihm möglichst unauffällig beruhigend die Schulter klopfte. Fred indes stellte sich neben Wood.

"Ach Woodi, altes Haus, sooo schlimm ist deine Lache jetzt auch wieder nicht, unser Mister Jordan übertreibt halt ganz gern mal."

Katie entspannte sich etwas, während sie zwischen den beiden Jungen stand. Manchmal mochte sie die Zwillinge richtig gerne. Jetzt zum Beispiel. Die hatten solche unauffälligen Situationsentschärfungen einfach am besten drauf.

Trotzdem. Eine ziemlich beschissene Situation hier, und so langsam wuchs Katie das ganze hier über den Kopf. Verwirrt sah sie zwischen Lee und Oliver hin und her. Sie schnappte nach Luft, um diesmal etwas zu sagen, aber die Stimme versagte ihr. Katie schüttelte den Kopf und verschwand schnell durchs Portraitloch nach draußen. Nur weg da. Bloß weg von dieser verwirrenden Situation.

Der Quidditch-Kapitän hatte seine Augen zu zwei schmalen Schlitzen verengt und starrte Lee mit einer ausdruckslosen Mine an. So langsam aber sicher wurde Jordan wohl komplett verrückt, ein richtiger Idiot! Musste er sich von DEM so etwas bieten lassen? Was war nur in ihn gefahren?! Unbewusst ballte Oliver seine linke Hand zu einer Faust - entspannte sich aber wieder etwas, als sich Fred neben ihn stellte.

"Darum geht es doch überhaupt nicht!", fuhr er den Rotschopf hitzig an. "Soll Jordan doch sagen und denken was er will. Es ist mir egal! Wenn er hier irgendwem etwas beweisen will.....bitte, aber er macht sich eher lächerlich, wenn ihr mich fragt."

Er wand seinen Blick von Lee ab und taxierte die blonde Jägerin an. In seinen Augen lag etwas Entschuldigendes. Klar, er hätte nicht so aus flippen dürfen. Nur gut, dass Katie ihm sein Gelächter nicht böse genommen hatte. Aber es war nun mal urkomisch gewesen. Verwirrt zog er eine Augenbraue in die Höhe, da Katie zum Sprechen angesetzt hatte, aber stattdessen doch lieber die Flucht ergriff.

"Das hast du nun davon Wood!" Lee schob Georges Hand von seiner Schulter.

"Jungs! Verdammt noch mal beruhigt euch!" Nun war Angelina zwischen den beiden Streitenden getreten und sah äußerst wütend aus. Was in drei Teufels Namen ging hier vor?

"Lee! Du weißt ganz genau, dass Oliver nicht Schuld ist! Katie wollte eh weg. Und deine Eifersuchtstour hänge mal bitte an den Nagel. Es nervt langsam!"

Die Schwarzhäufige hatte sich richtig in Rage geredet und Alicia pflichtete ihr nur still bei.

"Ich bin nicht eifersüchtig Johnson", brummte Lee, drehte seinen Freunden den Rücken zu und stürmte die Treppen des Jungenschlafsals hinauf.

"Was ist eigentlich mit DEM los....?" Es irritierte Oliver immer mehr. Was wollte der eigentlich noch? Er ging mit Katie aus, tobte trotzdem wenn die beiden Mal miteinander redeten. War das etwa normal? George und Fred zuckten mit den Schultern. "Der beruhigt sich schon wieder", murmelten beide gleichzeitig.

"Na hoffentlich. Aber Angelina hat schon Recht. Sein Verhalten nervt." Wood seufzte kurz leise auf und ließ sich in einen der Sessel sinken.

Katie indes hetzte durch die Gänge. im Grunde rannte sie schon, und sie hatte keine Ahnung, wohin sie überhaupt unterwegs war. Nach einigen Minuten blieb sie völlig außer Puste stehen und starrte auf ein Portrait, mit einem anscheinend schon schlafenden, ziemlich dunkel wirkenden Zauberer darin.

Mh, Oliver musste draußen ziemlich nass geworden sein... Vielleicht erkältete er sich ja noch über die Nacht und konnte morgen nicht mit McThens nach Hogsmead...

Hastig verwarf sie den Gedanken. Wie kam sie da überhaupt drauf?! Das wäre ja noch schlimmer. Sandy würde dann wahrscheinlich noch seine Krankenschwester spielen, während sie -also Katie- mit Lee durch Hogsmeade storkste und hoffte, dass er keine weiteren zarten Annäherungsversuche startete.

Katie versuchte gleichmäßig und ruhig zu atmen, schloss die Augen und lehnte sich an die Wand gegenüber vom Portrait. Sie musste dringend wieder auf den Boden kommen. Wenn das stehen nicht so unbequem gewesen wäre, wäre sie am liebsten die ganze Nacht hier geblieben. Hier war es ruhig. Im Grunde schon gruselige Stille, aber irgendwie genoss sie das. Die blonde Gryffindor ließ sich die Wand herunter rutschen, sodass sie auf dem Boden saß.

Was machte sie hier eigentlich?! Saß irgendwo in einem Gang von Hogwarts und wusste nicht, wo sie war!

"Ganz schön kranke Aktion, Katie...", murmelte sie leise vor sich hin und seufzte.

Plötzlich vernahm sie ein leises Kichern. "Haha, das kannst du laut sagen, Bell, seit wann verirrt sich denn ein kleines hübsches Gryffindormädchen wie du in die Kerkergänge? Hattest du Sehnsucht nach mir, Bell? Wie niedlich..."

Erschrocken blickte die blonde Jägerin auf und riss die Augen auf. Die Stimme kannte sie doch!

Flint. Was machte der denn hier?! Nein, bessere Frage: Was machte SIE hier?! Im Kerker?! Schnell sprang das blonde Mädchen auf die Beine. Wie peinlich, sie führte Selbstgespräche und ausgerechnet Flint musste das mitbekommen... Sie wollte hier weg. "Vergiss es.", zischte sie schlicht und wandt sich zum Gehen, aber er hielt sie am Handgelenk fest.

"Nanana, wenn du mich doch schon beglückst mich hier unten zu besuchen, solltest du wenigstens etwas bleiben, es wäre sonst unhöflich, Katie...", erklärte er mit selbstbewusstem Grinsen, und machte keine Anstalten, sie loszulassen.

"Flint, lass mich SOFORT los!", zischte Katie wütend und griff in ihre Tasche. Verdammt, wo war ihr Zauberstab. "SOFORT!"

"Und wenn nicht?!", lachte der große Slytherin und zog sie in seine Richtung. "Jetzt komm schon Bell, zick nicht rum und führ ein bisschen freundliche Konversation mit mir... Du könntest mir zum Beispiel erzählen, dass du mit mir nach Hogsmeade möchtest..."

"Vergiss es, Flint, jetzt lass mich los!"

Langsam etwas verzweifelt schaute sich Katie um. Verdammt, warum war sie auch so dumm und lief in den Kerkern herum, wo es nur so von Slytherins wimmelte.

Oliver sprang nach ein paar Sekunden aber wieder abrupt auf! Denn Sir Nicholas war geradewegs durch ihn hindurch geschwebt. Ein eisiges Frösteln ließ ihn kurz zusammen fahren. Diese Geister waren manchmal echt total unheimlich. "Entschuldigen sie Mr. Wood", wand sich der Hausgeist mit höflicher Mine an ihn. "Ich habe sie nicht gesehen, aber..." Der fast kopflose Nick nahm den Gryffindor etwas genauer unter die Lupe. "Wenn ich das so sagen darf, sie sehen furchtbar aus." Die Weasley Zwillinge lachten.

"Nun er hat Recht. Was hast du da eigentlich draußen getrieben?", wollte Alicia nun plötzlich wissen. "Doch nicht wirklich geschaut, ob das Quidditch-Feld frei ist?" Sie stemmte beide Hände in die Hüften.

"Natürlich hat er das." George legte seinen Arm um Alicias Schulter. Das Mädchen wurde leicht rot um die Nase. Oliver rollte mit den Augen. Der Rotschopf kannte ihn halt zu gut.

"George hat Recht. Es hätte ja sein können, dass wir noch drauf können. Aber Ravenclaw trainiert."

Er zuckte gespielt gleichgültig mit den Schultern. Sie mussten ja nicht wissen, was er ihnen sozusagen frei gab. Denn das Feld war frei, aber bei dem Wetter noch mal alle raus jagen? Morgen war immerhin Hogsmeade angesagt.

"Aber wenn ihr mich jetzt ent-...hatschi...!"

Durch sein Niesen war er gezwungen den Satz abubrechen. Noch immer hallte dieses in seinen Ohren nieder. Oh man, das dröhnte ganz schön. Er sollte schleunigst aus diesen Klamotten raus!

"Das hört sich nicht gut an Oliver." Besorgt sah Angelina zu ihrem Kapitän hinüber. Der aber winkte ab.

"Nichts ernstes", murmelte er und stieg die Treppe zum Jungenschlafsaal empor.

Wieder begann seine Nase zu kitzeln und er nieste ein zweites Mal, als er sich aus seinen Klamotten schälte und in Trockene schlüpfte. Das war doch schon gleich viel angenehmer. Trotzdem etwas kalt war ihm immer noch. Nicht das er sich eine Erkältung eingefangen hatte,

Während Oliver sich langsam besser fühlte, fühlte sich Katie zunehmend unwohl hier unten, denn Flint weigerte sich noch immer, sie loszulassen. Der Typ war doch krank, was sollte denn diese Aktion hier? Der konnte doch nicht glauben, dass diese Aktion hier irgendeinen Sinn hatte? Abgesehen davon war die Vorstellung, dass Marcus Flint an IHR, Katie Bell, interessiert war, geradezu absurd. Also was sollte diese dumme Aktion hier?!

"Flint, lass mich los! Wenn du mich nicht sofort loslässt, geh ich zu McGonagall, dann bist du TOT Flint, das schwöre ich dir!!!"

"Hey hey hey, richtig temperamentvoll, meine Süße! Das glaubt man ja gar nicht! Gefällt mir... wahrscheinlich auch deinem Herzbubi Wood, dem Waschlappen... Aber komm schon. Ein Mädchen wie du will keinen Vorzeigetyp. Du magst mich, Bell! Das weißt du!"

"Ich weiß, dass du das abartigste Etwas bist, was mir je über den Weg gelaufen ist, und dass Wood 1000mal besser ist als du es je sein wirst!"

Katie steckte tatsächlich all ihr Temperament und ihre Wut in ihre Worte, nur leider lachte Flint schon wieder nur amüsiert auf.

"Kleines? ich rede hier nicht vom Quidditch.", erklärte er grinsend und machte einen Schritt auf sie zu, woraufhin sie sofort einen nach hinten machte, wobei sie nun an der Wand stand.

"Ich rede von wichtigeren Dingen, von denen Wood nicht die geringste Ahnung hat!"

Flint kam ihr noch näher und hob ihr Kinn an, sodass sie genau in sein grinsendes Gesicht blickte. Wieder versuchte sich Katie aus seinem Griff zu befreien, hatte damit aber wenig Erfolg.

"So langsam wird's lächerlich, Flint! Lass mich los!", sagte sie wütend und hoffte, ihre Stimme irgendwie kontrollieren zu können.

"Jetzt komm schon, Bell, hör auf! Ist doch richtig romantisch hier."

Flint beugte sich vor und versuchte sie zu küssen, doch Katie schaffte es irgendwie ihre

Gesicht wegzudrehen.

"Du hast mir ja inzwischen gezeigt, dass du nicht leicht zu haben bist, jetzt könntest du mal aufhören, hier rumzuzicken!"; zischte Flint wütend und hielt ihre Handgelenke fester, dass es schon wehtat. Schon wieder kam er ihr näher und sie spürte seinen Atem in ihrem Gesicht....

"Hey Flint! Ich stör dich ja nicht gern, aber im GR wollen wir jetzt endlich den 5ern n bisschen was abziehen, schließlich gehts morgen nach Hogsmeade!", ertönte ein Ruf über den Gang. Flint hielt inne und verdrehte die Augen.

"Ich komme!"; rief er genervt in die Richtung, aus der die Stimme gekommen war. "Tja, Bell, du siehst: Die Pflicht ruft... aber wir sehn uns bald wieder, kleine Sorge."

Er küsste sie auf die Wange, ließ sie los, und verschwand in einem anderen Gang. Katie verzog angeekelt das Gesicht und rieb sich verbissen mit der Hand über die Stelle, so Flint sie geküsst hatte. Dann rannte sie los und hörte erst wieder auf, zu rennen, als sie vor dem Portrait stand und das Passwort flüsterte, während sie hektisch nach Luft schnappte. Sie stürmte in den inzwischen leeren Gemeinschaftsraum, ließ sich auf den nächstgelegenen Sessel fallen, schloss die Augen, und kämpfte, immer noch nach Atem ringend, gegen ihre Tränen und um ihre Fassung. Verdammt.